

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 1-2

Illustration: Aus dem Leben der Mikroben
Autor: Schwoe... [Schwoerer, Matthias]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

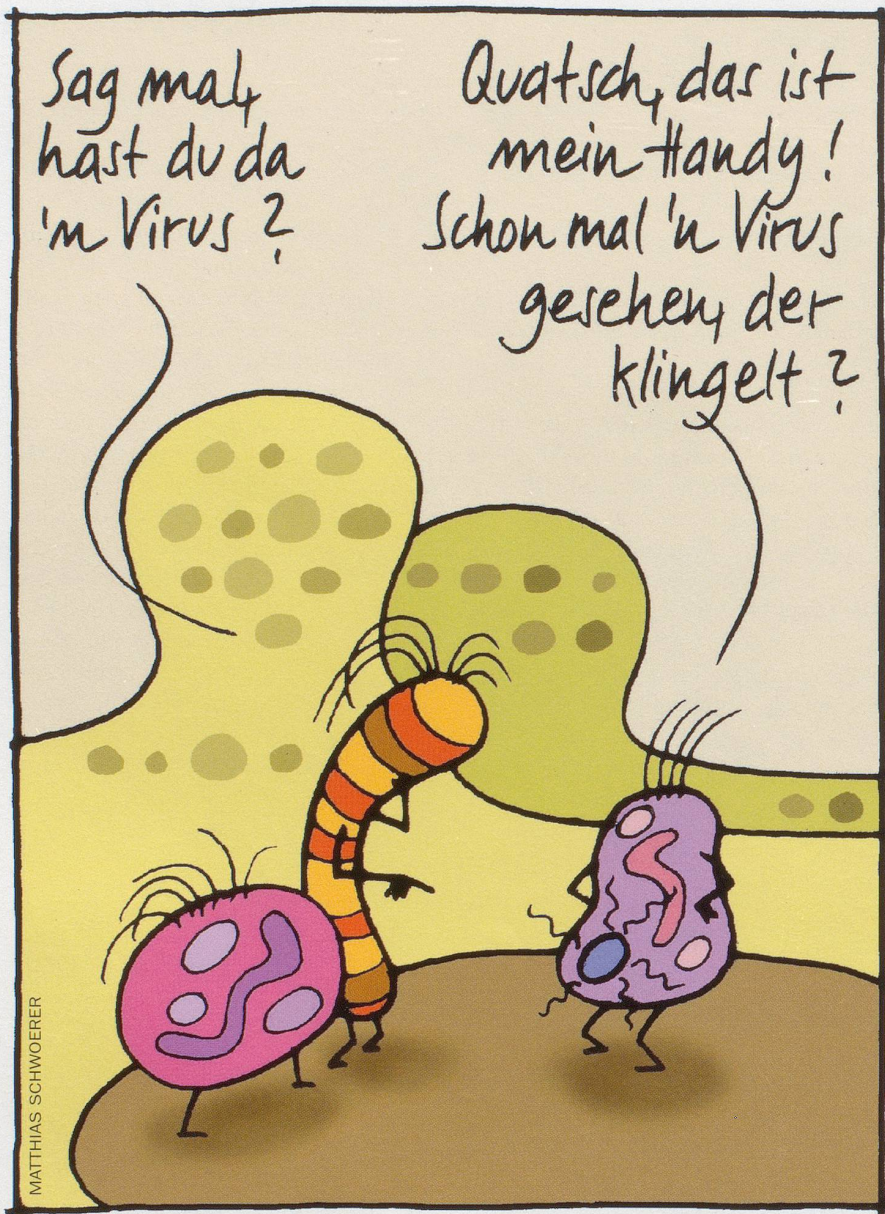
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus dem Leben der Mikroben

Büroschlaf muss sein!

GERD KARPE

«Herr Wollweber, Sie haben die Meisterschaft im Büroschlaf gewonnen. Allerherzlichsten Glückwunsch!»

«Danke, danke, es fällt mir schwer, die Augen offen zu halten. Der Wettbewerb war sehr hart.»

«Das lässt sich denken. Dennoch ein

paar Fragen zu der soeben beendeten Meisterschaft. Wie geht sie vonstatten?»

«In der entscheidenden Endphase besteht der Wettbewerb im Büroschlaf aus zwei Teilen: der Pflicht und der Kür. Es ist wie beim Eiskunstlauf.»

«Welche Schlafaufgaben müssen in der Pflicht gemeistert werden?»

«Zunächst der haltungsgerechte Schlaf

auf dem Bürostuhl. Der Kopf darf nicht vornüber fallen, der Körper nicht in sich zusammensacken.»

«Wie ist das zu schaffen?»

«Das ist eine Frage der Schlafdisziplin, verbunden mit einem leistungsorientierten, intensiven Training.»

«Welche Aufgaben sind am schwersten zu bewältigen?»

«Beispielsweise der unerschütterliche Büroschlaf bei klingelndem Telefon oder in Anwesenheit von Kollegen, die sich laut unterhalten.»

«Und in der Büroschlaf-Kür?»

«Da zeigt sich, wer zu echten Spitzenleistungen fähig ist.»

«Was haben Sie, Herr Wollweber, der Jury in Ihrer Kür geboten, um Sieger zu werden?»

«Ich habe zum ersten Mal in der Geschichte der Büroschlaf-Meisterschaften den Schlaf mit offenen Augen demonstriert.»

«Unglaublich! Diese Fähigkeit wird bisher nur den Pferden nachgesagt.»

«Ausserdem habe ich in beispielhafter Weise den Bürotiefschlaf vorgeführt. Mit insgesamt zehn Stunden war ich absolute Spitze.»

«Eine harte Prüfung für die Juroren, nicht wahr?»

«Ganz richtig. Einige von ihnen waren am Ende eingenickt.»

«Eine wahrhaftig bewundernswerte Leistung! Gibt es bei dem professionellen Büroschlaf auch Träume?»

«Träume, nein. Höchstens den Albtraum, zu früh wach zu werden.»

«Werden bei den Meisterschaften auch medizinische Kontrollen durchgeführt?»